

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 74 (1996)
Heft: 5

Vorwort: Überlebenschance durch internationale Präsenz
Autor: Gysling, Hannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÜBERLEBENSCHANCE DURCH INTERNATIONALE PRÄSENZ

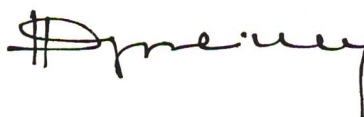
Die Globalisierung und Deregulierung der Märkte – insbesondere in der Telekommunikation – bedingen neue Spielregeln, wenn man sich im internationalen Markt behaupten will. Nationale Märkte allein bieten nicht mehr die wirtschaftliche Sicherheit und das erfolgversprechende Entwicklungspotential, wie dies in den vergangenen «goldenen Jahren» möglich war. Die Zeiten des «Heimatschutzes» sind endgültig vorbei, denn nur Anbieter mit einer weltweiten Marktpräsenz können Kunden auch einen wirklich weltweiten Service anbieten.

Wie die Swiss Telecom PTT die neue Herausforderung annehmen will, hat Felix Rosenberg, Generaldirektor der Telecom PTT, anlässlich der internationalen Pressekonferenz in Genf wie folgt umschrieben: «Um die Position von Swiss Telecom auf dem heimischen Markt und auf ausländischen Märkten zu stärken, können wir uns nicht länger auf das Geschäft mit Kunden in geographisch festgelegten Bereichen stützen. Wir bauen konsequent unsere internationale Orientierung aus. Wie auch die meisten anderen Netzbetreiber kann Swiss Telecom PTT die Anforderungen seiner Kunden nur als Mitglied eines internationalen Konsortiums erfüllen. Deshalb ist es von grundlegender Bedeutung, nationale und internationale Partnerschaften zu schliessen und innerhalb dieser Partnerschaften eine wichtige Rolle zu übernehmen. Aus diesem Grund suchen wir nach Möglichkeiten der Kooperation mit in- und ausländischen Unternehmen und erwerben Anteile an anderen Gesellschaften. Unsere Vision ist es, der erfolgreichste und sozial verantwortungsvollste Anbieter von Telekommunikationsdiensten in der Schweiz zu bleiben und uns gleichzeitig international als einer der

führenden Netzbetreiber zu etablieren. Unsere Mission ist es, ein Portefeuille von internationalen Investitionen in Telekommunikation sicherzustellen und zu managen, die sowohl die Position von Swiss Telecom auf dem heimischen Markt verteidigen als auch zusätzliche Werte für die Aktionäre schaffen, um mögliche Verluste im Inlandgeschäft auszugleichen.»

Mitte März 1996 gab die CeBIT-Messe in Hannover bereits einen kleinen Vorschmack auf dieses Rennen und Kämpfen der Rivalen um eine gute Startposition beim Fallen des Startbandes «Liberalisierung» im Jahre 1997: Es gab fast keine Firma, die nicht versucht war, ihre Vorzüge ins richtige Licht zu rücken, und manche nationale Telecom-Unternehmung versuchte Selbstvertrauen und Leistungsfähigkeit zu demonstrieren. Wer heute nicht die Muskeln spielen lässt und rechtzeitig «aufsteht», um sich nach ertragreichen «Pfründen» umzusehen, hat bereits verloren.

Die dynamische Entwicklung des Telekommunikationsmarktes wird bedeutende wirtschaftliche und sozialpolitische Veränderungen verursachen. Dass die Swiss Telecom PTT für diese Umwälzungen bestens gerüstet ist, indem sie Kunden auf dem heimischen Markt und im Ausland führende, nahtlos ineinandergreifende Technologien und Dienste anbietet, können Sie auf Seite 12 nachlesen. Die Telecom PTT wird auf diesem internationalen Parkett weiterhin guten Staat machen.



Hannes Gysling